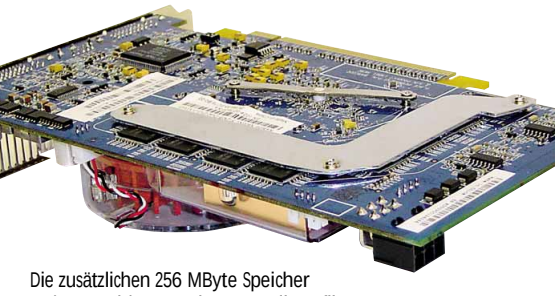
Erste Grafikkarte mit 512 MByte Speicher

SAPPHIRE X800 XL HYBRID 512 MBYTE

Enorme 512 MByte Speicher packt Sapphire auf die Radeon X800 XL Hybrid. Im Testlabor muss sich der Speichergigant gegen seine 256-MByte-Schwester behaupten.

Heute reichen 512 MByte Hauptspeicher, um die meisten Titel spielen zu können. Mit 1,0 GByte RAM laufen Grafikorgien aber deutlich flüssiger und die Ladezeiten schrumpfen merklich. Ob auch Grafikkarten von einem verdoppelten Speicher profitieren, testen wir anhand von Sapphires 400 Euro teurer **Radeon X800 XL Hybrid** mit 512 MByte Speicher.



Die zusätzlichen 256 MByte Speicher verbergen sich unter einem Metall-Profil auf der Kartenrückseite.

Die Karte im Detail

Angetrieben wird die **X800 XL Hybrid 512 MB** von einem Radeon-X800-XL-Chip. Der pumpt Grafikdaten durch 16 Pixel-Pipelines und sechs Vertex Shader auf den Monitor. Mit einem Chip- und DDR-Speichertakt von 400/980 MHz läuft die Platine langsamer als die großen Brüder der XT-Serie (500/1.000 MHz). Der 512 MByte große GDDR3-Speicher arbeitet mit schnellen 1,6 ns Zugriffszeit. Anders als das 256-MByte-Modell benötigt die 512-MByte-Karte dafür einen extra Stromanschluss. Der von der Radeon X850 bekannte Kühler belegt zwei Steckplätze und befördert die Wärme des Speicherriesen deutlich hörbar aus dem Gehäuse.

Fette Ausstattung

Nicht nur beim Speicher legt Sapphire kräftig vor: Mit zwei DVI-Anschlüssen, (HD)TV-Out und Video-In ist auch die sonstige Ausstattung der **X800 XL Hybrid 512 MB** üppig. Sapphire legt ein neues Tuning-Tool, einen DVD-Player und ein Videoschnitt-Programm bei. Außerdem erhalten Sie eine DVD mit voraussichtlich acht Spielen; jedes können Sie eine Stunde lang testen. Haben Sie sich für eins entschieden, fordern Sie von Sapphire einen Freischalt-Code an und genießen künftig die Vollversion Ihrer Wahl – tolle Idee!

Was bringen 512 MByte?

Mit mehr Grafikspeicher können Entwickler primär noch detailreichere Texturen auf Polygone tapezieren. Auch hohe Auflösungen und das Bild verbessernde Techniken wie Fullscreen Antialiasing oder High Dynamic Range Rendering fressen viel RAM. Geht einer Grafikkarte dadurch der Speicherplatz aus, lagert sie die Daten in den langsameren Hauptspeicher aus. Der Umweg über das Mainboard kostet aber deftig Leistung – die 3D-Performance bricht ein. Soweit jedenfalls die Theorie.

In der Praxis unserer Spiele-Benchmarks mit einem Pentium 4/HT 540 (3,2 GHz) und 1,0 GByte DDR2-533-RAM bringen 512 MByte auf der Grafikkarte momentan keine Vorteile. In 1600 mal 1200 Pixeln mit vierfacher Kantenglättung und achtfacher Texturschärfung stellten wir bei keinem Spiel, trotz maximaler Details, merkliche Unterschiede fest. Selbst mit sechsfachem Antialiasing und 16fachem Anisotropic Filtering, was die Optik nicht mehr spürbar verbessert, springt einzig **Far Cry** von 28,9 auf 34,9 fps. Allerdings schafft die **X800 XL Hybrid 512MB** in dieser Qualitätsstufe oft keine spielbaren Frameraten mehr.

512 MByte nutzen wahrscheinlich erst der **Unreal Engine 3** im nächsten Jahr etwas. Bis dahin kommen aber leistungsfähigere Grafikkarten mit 512 MByte auf den Markt – derzeit genügen noch 128 oder 256 MByte. FK

➤ HOTLINE: (01805) 727 744 23 12 CENT/MIN
➤ E-MAIL: INFO@SAPPHIRETECH.DE
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E40

BENCHMARKS

	Sapphire X800 XL 512 MByte	Sapphire X800 XL 256 MByte	
Half-Life 2: 1600x1200 4x FSAA / 8x AF	36,9	36,6	fps
Half-Life 2: 1600x1200 6x FSAA / 16x AF	29,6	28,8	fps
Doom 3: 1600x1200 4x FSAA / 8x AF	30,4	30,4	fps
Doom 3: 1600x1200 6x FSAA / 16x AF	18,6	18,4	fps
Far Cry: 1600x1200 4x FSAA / 8x AF	43,2	43,0	fps
Far Cry: 1600x1200 6x FSAA / 16x AF	34,9	28,9	fps
Splinter Cell 3: 1600x1200 4x FSAA / 8x AF	30,5	30,3	fps
Splinter Cell 3: 1600X1200 6X FSAA / 16X AF	24,7	24,4	fps

FLORIAN KLEIN florian@gamestar.de

512 MByte Speicher klingen eher nach einem PC als nach einer Grafikkarte. Ohne echten Nutzwert beeindrucken mich nackte Zahlen allerdings wenig. Bis der aufgeblasene 3D-Speicher wirklich was bringt, fließen sicher noch einige Bytes den PCI-Express-Slot hinunter. Deshalb investiere ich mein Erspartes lieber in eine schnellere Grafikkarte mit 256 MByte und zocke heute schöner statt auf kommende Spiele von übermorgen zu hoffen.

»Überflüssig viel«

X800 XL HYBRID 512 MB

CA. PREIS 400 Euro HERSTELLER Sapphire

TECHNISCHE ANGABEN

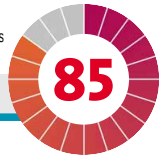
GRAFIKCHIP	Radeon X800 XL	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	400/980 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0b
VIDEO-RAM	512 MByte GDDR3 (1,6 ns)	STECKPLATZ	PEG

BEWERTUNG

		PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	⊕ sehr schnell ⊕ FSAA / AF auch in 1600x1200	36/40
BILDQUALITÄT	⊕ qualitativ sehr gut ⊕ Optimierungen abschaltbar	18/20
TECHNIK	⊕ 256-Bit-Interface ⊕ 512 MByte ⊖ kein Shader 3.0	16/20
KÜHLSYSTEM	⊕ leicht ⊖ deutlich hörbar ⊖ belegt zwei Slots	5/10
AUSSTATTUNG	⊕ DVD-Player ⊕ HDTV ⊕ Video-In ⊕ Spieleauswahl	10/10

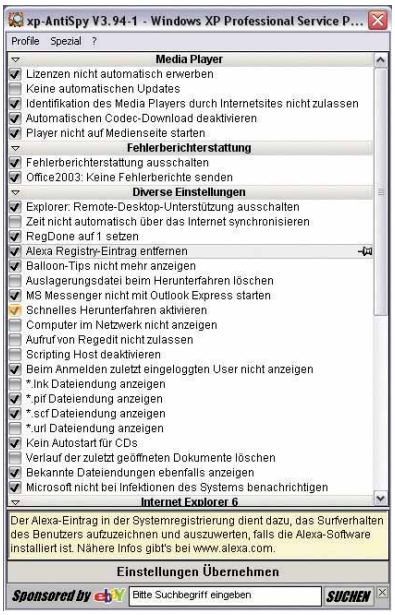
FAZIT Sehr schnelle Grafikkarte mit dicken 512 MByte RAM und toller Ausstattung. Durch den zusätzlichen Speicher allerdings teuer – und ohne Performance-Vorteil.

PREIS/LEIST. AUSREICHEND



Spionagefunktionen abschalten

TOOL DES MONATS
XP ANTISPY



XP Antispy macht den lästigen Spionagefunktionen von Windows XP den Garaus.

Zum Start unserer neuen Rubrik »Tool des Monats« stellen wir Ihnen ein echtes Pflichtprogramm für Windows XP vor. **XP Antispy** erlaubt Ihnen, sämtliche bekannten Spionagefunktionen des Microsoft-Betriebssystems abzuschalten. Dazu gehören unter anderem der nervige Nachrichtendienst, automatische Codec- oder Lizenz-Downloads durch den **Windows Media Player** und das Senden von Fehlerprotokollen an Microsoft.

Über vorkonfigurierte Profile setzen Sie die empfohlenen Einstellungen oder optimieren **XP Antispy** auf Windows Update – schließlich sollten Sie regelmäßig Sicherheits-Patches von Microsoft einspielen. Deutschsprachige Beschreibungen geben bei jeder Option Aufschluss, ob Sie diese problemlos auf Ihrem System ändern können.

Schlank und kostenlos

XP Antispy liegt mittlerweile in der Version 3.94-1 vor und bringt als ZIP-Archiv lediglich 30 KByte auf die Waage. Auf unserer Tool-CD finden Leser der DVD-Ausgabe die immer noch 368 KByte kleine Version mit komfortablem Installationsprogramm.

Grundsätzlich ist **XP Antispy** kostenlos. Der Autor Christian Taubenheim freut sich aber über Spenden, die ihn für seine aufgebrachte Zeit belohnen. DV

➤ E-MAIL: CONTACT@XP-ANTISPY.ORG
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E42

XP ANTISPY 3.94-1

CA. PREIS kostenlos ENTWICKLER C. Taubenheim

TECHNISCHE ANGABEN

VERSION	3.94-1	GRÖSSE	30-368 KByte
LIZENZ	Donationware	SPRACHE	Deutsch, mehrsprachig

PRO & KONTRA

⊕ deaktiviert Spionagefunktionen ⊕ deutschsprachig ⊕ viele Zusatzeinstellungen

FAZIT Mit XP Antispy sichern Sie Windows XP per Mausklick ab. Nützliche Zusatzeinstellungen wie CD-Autostart machen das Gratis-Tool für jeden Spieler uneingeschränkt empfehlenswert.

EINSCHÄTZUNG SEHR GUT

➤ AUF TOOL-CD: XP Antispy 3.94-1

Notebook

ALIENWARE
S-4M 7700

Elefantöse 6,5 Kilo bringt das 2.240 Euro teure Alienware **S-4M 7700** inklusive hitzigem Netzteil auf die Waage. Das Übergewicht verursachen vor allem der üppige Akku sowie die aufwändige Kühlung. Im Innern befeuern ein 3,2 GHz schneller Pentium 4/HT 540J, die austauschbare Grafikkarte Geforce Go 6800 mit 256 MByte RAM und 1,0 GByte Hauptspeicher auch aktuelle Hardware-Fresser wie **Splinter Cell 3**. Das Bild können Sie auf Wunsch per DVI- oder S-Video-Schnittstelle an externe Monitore ausgeben. Zwei 40-GByte-Platten im RAID-Verbund, ein 2,4fach-DL-DVD-Brenner und ein 7in1-Cardreader komplettieren die Ausstattung. Wer zwei optische Laufwerke braucht, kann ein weiteres nachrüsten.

An das S-4M 7700 können Sie einen TFT, Beamer und Fernseher per TV-Ausgang anschließen.

Das 17-Zoll-Breitbild-Display zieht ausschließlich in sehr schnellen Titeln geringfügig sichtbare Schlieren. Allerdings leuchtet es so schwach, dass Sie Gegner in dunklen Ecken oft zu spät bemerken.

Schnell, aber laut

Begleitet von lautem Lüfterheulen zeigt das **S-4M 7700** in den Benchmarks, wo der Hammer hängt. In der nativen Breitbild-Auflösung von 1400 mal 900 Bildpunkten schwingen Sie sich mit 45,6 fps geschmeidig durch den **Far Cry**-Dschungel. **Doom 3** läuft bei 52,3 Frames ebenfalls flüssig. Abseits der Steckdose endet der Spielspaß jedoch bereits nach 70 Minuten. AK

➤ HOTLINE: (0800) 100 50 79 KOSTENLOS
➤ E-MAIL: INFO@ALIENWARE.CO.UK
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E5

S-4M 7700

CA. PREIS 2.240 Euro HERSTELLER Alienware

TECHNISCHE ANGABEN

CPU	P4/HT 540J (3,2 GHz)	DISPLAY	17 Zoll (1400x900)
RAM/HDD	1 GByte/2x 40 GByte	AUSMASSE	39,6x4,9x29,7 cm
3D-CHIP	GF 6800 Go (256 MB)	GEWICHT	6,5 Kg

BEWERTUNG

		PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	⊕ in nativer Auflösung hohe 3D-Leistung ⊕ FSAA/AF nutzbar	38/40
DISPLAY	⊕ spieletauglich ⊖ geringfügige Schlieren ⊖ sehr dunkel	12/20
TECHNIK	⊕ PCI Express ⊖ schwer, laut, heiß ⊖ kurze Akkulaufzeit	10/20
AUSSTATTUNG	⊕ 80 GByte ⊕ DL-DVD-Brenner ⊕ 7in1-Cardreader ⊕ RAID ⊕ DVI	9/10
ERWEITERBARKEIT	⊕ Schacht für opt. Laufwerk frei ⊕ Grafikkarte auswechselbar	9/10

FAZIT Alienwares gut aufrüstbares Monster-Notebook hat zwar viel Power, das dunkle Display und die hohe Lautstärke trüben aber den Spielspaß.

PREIS/LEIST. AUSREICHEND

78

GameStar Hardware-Referenz HEADSETS

Headset

SENNHEISER PC 160

Sennheiser findet beim **PC 160** die richtige Balance zwischen Klang und Komfort: Größe und Form des Headsets erinnern an HiFi-Kopfhörer, das Gewicht ist genau richtig. Die gut gepolsterten Lautsprecher dämpfen Umgebungsgeräusche, ohne dabei die Ohren zu quetschen. Der flexible Mikrofonarm besteht aus biegsamem Material und übersteht so auch Stürze unbeschadet. Per Kabelfernbedienung regeln Sie komfortabel Lautstärke und Mikro-Stummschaltung.

Klanglich spielt das **PC 160** in der Headset-Oberliga. Stimmen dringen glasklar an Ihr Ohr und das tolle Mikrofon sorgt mit präzisem Nebengeräuschfilter für perfektes Verständnis bei Ihren Mitspielern. Auflösung und Dynamik in Spielen sind vorbildlich: Selbst kleine Geräusche bleiben im Gefechtslärm präsent. Musikliebhaber kommen dank des druckvollen Klangs auf ihre Kosten. Headset-typisch stören nur die abgehobenen Höhen leicht. Für Vielspieler ist das **PC 160** absolut empfehlenswert – der Oberklassen-Anspruch macht aber auch vor dem Preis (125 Euro) nicht Halt. FK

➤ HOTLINE: (0511) 542 67 96 STANDARDGEBÜHREN
➤ E-MAIL: INFO@SENNHEISERCOMMUNICATIONS.DE
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E54

DVD-Brenner

PLEXTOR PX-716SA

Mit Plextors **PX-716SA** testen wir erstmals einen DVD-Brenner mit der modernen Serial-ATA-Schnittstelle. Die technischen Daten sind identisch zur IDE-Version **PX-716SA**, unserer Referenz bei den DVD-Brennern (Test in GameStar 01/05). Einziger Unterschied: Seit der Firmware-Version 1.05 lasern beide Modelle Dual-Layer-DVDs sowohl im Plus- als auch im Minus-Format mit sechsfachem Tempo. Mit Hilfe der **Plextools** legen Sie detailliert fest, wie der **PX-716SA** Silberlinge brennt und Sie überprüfen das Ergebnis auf Qualität.

Im Praxistest liegen IDE-und SATA-Variante exakt auf dem gleichen Niveau. Dank cleverer Funktionen wie »Auto-Strategy« und »Intelligent Tilt«, die den Laser während des Brennvorgangs an unbekannte oder unebene Rohlinge anpassen, überzeugt vor allem die tadellose Qualität der gebrannten Scheiben. Wer aufgrund knapper IDE-Ports zu einem SATA-Brenner greifen möchte, schlägt beim **PX-716SA** zu. Der ist allerdings satte 30 Euro teurer als das technisch gleichwertige IDE-Modell. FK

➤ HOTLINE: (0032) 272 555 22 BELGIEN
➤ E-MAIL: INFO@PLEXTOR.BE
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E68

Sockel-775-Mainboard

ELITEGROUP PF88 EXTREME HYBRID

Elitegroup tanzt mit dem **PF88 Extreme Hybrid** auf zwei Hochzeiten. In der Grundausstattung unterstützt die Platine alle Pentium-4-CPUs für den Sockel 775 sowie maximal vier Riegel DDR2-RAM. Wahlweise vermählen Sie das Mainboard aber auch mit AMD-CPUs für den Sockel 939. Auf einer separat erhältlichen Steckkarte bringen Sie dazu einen Athlon 64 und zwei Riegel DDR1-400-Speicher unter. Solche Zusatzplatinen will Elitegroup auch für spätere CPU-Sockel anbieten. Unabhängig vom Prozessor bietet das **PF88 Extreme Hybrid** neben IDE-, SATA-, USB- und Firewire-Anschlüssen auch einen externen SATA2-Port.

Im Test mit einem Pentium 4 HT/550 (3,4 GHz) und 1,0 GByte DDR2-533 sowie einem Athlon 64/3500+ und 1,0 GByte DDR1-400 lief das **PF88 Extreme Hybrid** meist stabil, aber geringfügig langsamer als Konkurrenz-Platinen mit Intels i925XE oder Nvidias Nforce 4 Ultra. Probleme mit einigen Speichermodulen und Designfehler wie die zu nah an einer Spule platzierte 12-Volt-Buchse trüben den guten Gesamteindruck. FK

➤ HOTLINE: (02431) 941 750 STANDARDGEBÜHREN
➤ E-MAIL: SALES@ELITEGROUP.DE
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E49

PC 160

CA. PREIS 125 Euro — HERSTELLER Sennheiser

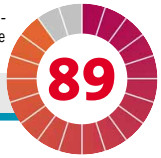
TECHNISCHE ANGABEN

FREQUENZGANG	15 - 23.000 Hz	ÜBERTRAGUNG	Kabel
SURROUNDSOUND	nein	KABELLÄNGE	3 m
KLANGREGLER	Lautstärke, Mute	ANSCHLUSS	3,5-mm-Klinke

BEWERTUNG		PUNKTE
KLANG SPIELE	⊕ sehr feine Auflösung ⊕ dynamische Wiedergabe	29/30
SPRACH-QUALITÄT	⊕ tolle Sprachverständlichkeit ⊕ klasse Nebengeräuschfilter	29/30
KLANG MUSIK	⊕ guter Klang ⊕ Bass druckvoll ⊖ überpräsente Höhen	16/20
ERGONOMIE	⊕ auch nach Stunden angenehm ⊕ präzise justierbar	8/10
AUSSTATTUNG	⊕ Kabelfernbedienung ⊕ drei Meter langes Kabel	7/10

FAZIT Hoher Tragekomfort, vorbildliche Sprachverständlichkeit und fein aufgelöste Soundkulisse – das PC 160 macht keine Kompromisse. Neue Referenz!

PREIS/LEIST. AUSREICHEND



PX-716SA

CA. PREIS 140 Euro — HERSTELLER Plextor

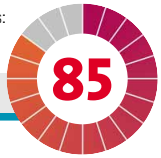
TECHNISCHE ANGABEN

STANDARDS	DVD±R/RW; DVD±R DL	CACHE	8 MByte
TEMPO CD	48x/48x/24x	SCHNITTSTELLE	SATA
TEMPO DVD	16x/16x/8x/4x/6x/6x	ZUGRIFFSZEIT	192 ms

BEWERTUNG		PUNKTE
BRENNTEMPO DVD±R/DL	⊕ brennt DVD±R mit 16x ⊕ brennt DVD±R-DL mit 6x	28/30
BRENNTEMPO DVD±RW	⊕ schnell bei DVD+RW ⊖ nur befriedigend bei DVD-RW	23/30
LESETEMPO	⊕ sehr schneller Lese-Zugriff ⊖ unter Herstellerangaben	17/20
TECHNIK	⊕ 8 MByte Cache ⊕ kompakt ⊕ dank SATA Jumper-frei	9/10
AUSSTATTUNG	⊕ hervorragende Analyse-Software ⊖ keine Rohlinge	8/10

FAZIT Viele Funktionen, tolle Brennqualität und regelmäßige Firmware-Updates: Unser Referenz-Brenner überzeugt auch mit modernem SATA-Anschluss.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND



PF88 EXTREME HYBRID

CA. PREIS 130 Euro — HERSTELLER Elitegroup

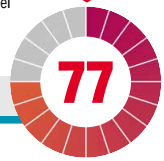
TECHNISCHE ANGABEN

CHIPSATZ	SiS 656	GRAFIK	PCI Express 16x
CPUs	alle P4 für Sockel 775	RAM	DDR2-667 DC, 4x
FSB	800, 1066	BIOS-VERSION	PF8P416

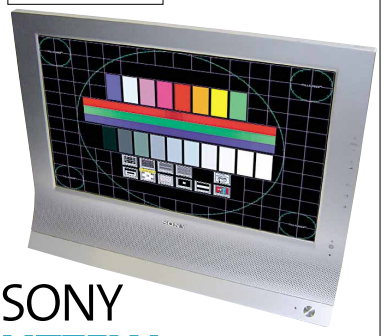
BEWERTUNG		PUNKTE
TECHNIK	⊕ per Zusatzplatine aufrüstbar ⊖ Position 12-Volt-Buchse	32/40
SPIELE-LEISTUNG	⊕ schnell ⊕ gut in Spielen	17/20
AUSSTATTUNG	⊕ PCI Express ⊕ GBit-Netzwerk ⊕ SATA-Raid ⊖ AC'97-Sound	16/20
KÜHLSYSTEM	⊕ lautlos ⊖ wird sehr heiß	8/10
BIOS	⊕ Onboard-Bauteile abschaltbar ⊖ wenig Übertakter-Features	4/10

FAZIT Innovative Umrüster-Platine mit viel Freiheit bei der CPU-Wahl. Der Umbau per Steckkarte dauert aber fast so lange wie ein Mainboard-Wechsel.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND



17-Zoll-TFT



SONY HT75W

Für 700 Euro verkauft Sony mit dem **HT75W** PC-Flachmonitor und Breitbild-TV in einem. Das edel gestylte Multimedia-Display hat eine Auflösung von 1280 mal 768 Pixeln im 16:10-Format (17 Zoll). Spiele stellt das Luxus-TFT in jeder Situation absolut schlierenfrei dar. Schärfe, Farbqualität und Kontrast sind dabei ebenfalls erstklassig; die Interpolation bis hinab zu 800x600 ordentlich. Im Fernsehbetrieb gefällt uns der Sony-Monitor insgesamt gut, allerdings überstrahlen weiße Schriften etwas ihre Konturen. Ab zwei Metern Entfernung fällt das aber weniger ins Gewicht. Die Bedienung geht perfekt von der Hand – egal ob per Gehäusetasten oder über die mitgelieferte Fernbedienung.

Sony stattet den **HT75W** mit allem aus, was Sie zum Multimedia-Spaß brauchen: DVI und VGA für insgesamt zwei PCs, ein Komponenteneingang sowie S-Video-, AV- und Audio-Anschlüsse. TV-Signale nimmt der Flachmann über eine normale Koaxialbuchse entgegen. TFT-typisch lassen die eingebauten Lautsprecher anspruchsvolle Klangbilder hoffungslos versumpfen. DV

➤ HOTLINE: (069) 950 863 19 STANDARDGEBÜHREN
➤ E-MAIL: WEBFORMULAR: E51
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E50

Mauspad

EVERGLIDE RICOCHET 2.52

Bei Mauspads geht der Trend in Richtung Doppel-Oberfläche. Die knapp 25 Euro teure Hartplastik-Unterlage Everglide **Ricochet** hat eine sehr glatte und eine körnige Seite. Beide eignen sich durch ihre hohe Präzision grundsätzlich zum Spielen. Wir ziehen aber die raue Seite vor – die vermittelt einfach das bessere Positions- und Bewegungsgefühl. Auf der feinen Seite ruckelt zudem Logitechs **Mouseman Dual Optical**, auf der rauen funktioniert der in die Tage gekommene Nager tadellos. Aktuelle Mäuse wie die aus der **MX**-Serie von Logitech oder Razers **Diamondback** und **Boomslang** geben sich auf dem **Ricochet** keine Blöße.

Die flache Bauhöhe von gerade mal 2,52 mm macht die fehlende Handaussparung nicht ganz wett, da die Kanten relativ scharf sind. Acht Gumminoppen auf jeder Seite verhindern lästiges Wegrutschen, stören aber bei Manövern am Rand. Eine umlaufende Gummifassung wie beim Rantopad **A100** (GameStar 06/05) wäre angenehmer. Unterm Strich ist das **Ricochet** ein präzises Pad mit zwei gelungenen Oberflächen. DV

➤ HOTLINE: (0521) 801 56 90 STANDARDGEBÜHREN
➤ E-MAIL: INFO@INDIWEB.DE
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E55

Centrino-Notebook

CYBER-SYSTEM S26

Quietschgelb oder blutrot? Cybersystem liefert das Centrino-Notebook **S26** in Ihrer Wunschfarbe. Unser 3,9 Kilo schweres und 2.320 Euro teures Testexemplar kommt mit Carbon-Lackierung, pfeilschnellem Pentium M/770 (2,13 GHz), 1,0 GByte DDR400-RAM und einer austauschbaren Mobility Radeon X700 mit üppigen 256 MByte Grafikspeicher. S-Video- und VGA-Ausgang sowie eine integrierte Webcam sind mit dabei. Für Spiele, MP3s und Filme bietet die 60 GByte große Serial-ATA-Festplatte ausreichend Platz. Silberlinge lesen und schreiben Sie mit dem 2,4fach-DL-DVD-Brenner.

Der große Akku erlaubt zusammen mit dem genügsamen Pentium-M-Prozessor bis zu zwei Stunden mobiles Spielen. In der nativen TFT-Auflösung von 1600 mal 1200 Bildpunkten macht **Far Cry** mit 28,6 fps aber wenig Spaß. **Splinter Cell 3** ruckelt mit 15,9 fps über den Schirm. In 1024 mal 768 Pixeln laufen beide Spiele zwar flüssig, doch das dunkle 15,1-Zoll-Display interpoliert schlecht, vermatscht also stark. Beim Spielen nervt zusätzlich der heulende Lüfter. AK

➤ HOTLINE: (03838) 828 701 STANDARDGEBÜHREN
➤ E-MAIL: WEBFORMULAR: E1
➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: E2

HT75W

CA. PREIS 700 Euro — HERSTELLER Sony

TECHNISCHE ANGABEN

DIAGONALE	17 Zoll	HELLIGKEIT	450 cd/m²
ANGEG. REAKTIONSZEIT	16 ms	KONTRAST	800:1
NATIVE AUFLÖSUNG	1280x768	MAX. BLICKWINKEL	100/90°

BEWERTUNG

		PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	⊕ voll spieletauglich ⊖ Breitbild-Format nicht optimal	35/40
BILDQUALITÄT	⊕ sehr hoher Kontrast ⊕ tolle Farben ⊕ solides Fernsehbild	19/20
TECHNIK	⊕ flottes Panel ⊕ perfekte Verarbeitung ⊖ Display spiegelt	15/20
AUSSTATTUNG	⊕ TV-Tuner ⊕ Fernbedienung ⊕ DVI ⊖ nicht höhenverstellbar	9/10
BEDIENUNG	⊕ optimales Menü ⊕ einfach zu erreichende Anschlüsse	10/10

FAZIT Wer auf Breitbildmonitore am PC steht, bekommt mit dem voll spieletauglichen HT75W von Sony ein ausgezeichnetes, aber teures Multimedia-Display.

88

PREIS/LEIST. AUSREICHEND

RICOCHET 2.52

CA. PREIS 25 Euro — HERSTELLER Everglide

TECHNISCHE ANGABEN

GRÖSSE	30,0 x 24,0 cm	HANDAUSSPARUNG	nein
HÖHE	2,52 mm	FARBEN	schwarz, weiß, rot
MATERIAL	Hartplastik	BESONDERHEITEN	zwei Oberflächen

BEWERTUNG

		PUNKTE
OBERFLÄCHE	⊕ zwei Oberflächen ⊕ präzise	33/40
ERGONOMIE	⊕ sehr flach ⊖ keine Handaussparung ⊖ scharfe Kanten	15/20
KOMPATIBILITÄT	⊕ sehr gut ⊖ Dual Optical ruckelt über die feine Pad-Seite	17/20
VERARBEITUNG	⊕ sehr gute Verarbeitung	9/10
RUTSCHFESTIGKEIT	⊕ acht Gumminoppen halten das Pad in Position	9/10

FAZIT Präzises und gut verarbeitetes Hartplastik-Pad mit zwei Oberflächen. Allerdings stören die scharfen Kanten je nach Handposition beim Spielen.

83

PREIS/LEIST. GUT

S26

CA. PREIS 2.320 Euro — HERSTELLER Cybersystem

TECHNISCHE ANGABEN

CPU	Pentium M/770 (2,13 GHz)	DISPLAY	15,1 Zoll (1600x1200)
RAM/HDD	1 GByte/60 GByte	AUSMASSE	32,9x3,7x27,5 cm
3D-CHIP	Radeon X700 (256 MB)	GEWICHT	3,9 Kg

BEWERTUNG

		PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	⊕ in 1024x768 gute 3D-Leistung ⊖ für native Auflösung zu lahm	29/40
DISPLAY	⊕ spieletauglich ⊖ matschige Interpolation	9/20
TECHNIK	⊕ sehr lange Laufzeit ⊖ hörbarer Lüfter ⊖ schwer	16/20
AUSSTATTUNG	⊕ DL-DVD-Brenner ⊕ 60 GByte ⊕ Webcam ⊕ GBit-LAN	8/10
ERWEITERBARKEIT	⊕ 3D-Karte austauschbar ⊖ keine freien Schächte	7/10

FAZIT Dauerläufer-Notebook mit befriedigender Spieleleistung, aber miesem Display. Für den hohen Preis gibt es heutzutage deutlich bessere Geräte.

69

PREIS/LEIST. MANGELHAFT